

ZertifikateReport

15/2017

14.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



daily DAX®
und vieles mehr.



Jeden Morgen, kostenfrei.
So beginnt Trading.

Inhalt



Dow Jones-Bonus-Zertifikate mit 5%-Chance bis zum Jahresende

S.2

Mit ausgewählten Bonus-Zertifikaten auf den Dow Jones-Index können Anleger bis zum Jahresende Erträge im Bereich von 5 Prozent erwirtschaften.



Mit Daimler-Zertifikaten zu 5% Ertrag

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten auf die Daimler-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten auch bei deutlichen Kursrückgängen positive Rendite erzielen.



Immofinanz-Anleihen mit 4,7% bis 9,20% Zinsen pro Jahr

S.4

Mit drei neuen unterschiedlich ausgestatteten Aktienanleihen auf die Immofinanz-Aktie können Anleger in den nächsten 12 Monaten – je nach individueller Risikobereitschaft – Bruttorenditen von 4,70 bis 9,20 Prozent erwirtschaften.



5,35% Zinsen mit BMW-Express-Zertifikat mit fixem Kupon

S.5

Mit neuen Express-Zertifikaten mit fixen Kupons auf Aktien können Anleger in den nächsten 2,5 Jahren bei Sicherheitspuffern von 31 bis 40 Prozent Erträge zwischen 4,10 und 5,65 Prozent pro Jahr erzielen.



Aktienanleihen mit Schutz auf Daimler, BMW, Adidas, BASF, Bayer...

S.6

Mit neuen Aktienanleihen auf 6 deutsche Blue Chips können Anleger in den nächsten 18 Monaten Erträge von 2,3 bis 3,6 Prozent pro Jahr erzielen.

Dow Jones-Bonus-Zertifikate mit 5%-Chance bis zum Jahresende

Wer vor einem Jahr mittels währungs gesicherter Index-Zertifikate oder ETFs in den Dow Jones-Index investiert hat, konnte bislang einen Ertrag von 15 Prozent erzielen. Partizipations-Zertifikate ohne Währungsabsicherung warfen innerhalb des gleichen Veranlagungszeitraumes wegen des schwächeren Euro sogar einen Gewinn von mehr als 20 Prozent ab.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass sich der Kursanstieg des Dow Jones-Index in den kommenden Monaten nicht in unvermindertem Tempo fortsetzen wird, die aber auch einen massiven Kurseinbruch des Index ausschließen, finden mit Bonus-Zertifikaten mit Cap sehr interessante Veranlagungsmöglichkeiten vor.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 15.500 Punkten

Das BNP-Bonus-Zertifikat mit Cap auf den Dow Jones-Index mit der Barriere bei 15.500 Punkten, Bonuslevel und Cap bei 33.000 Punkten, BV 0,01, ISIN: **DE000PR5E9M3**, Bewertungstag 15.12.17, wurde beim Indexstand von 20.522 Punkten mit 293,04 – 293,24 Euro gehandelt.

Wenn der Index bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 330 USD zurückbezahlt, was bei einem gleich bleibenden Euro/USD-Wechselkurs von 1,072 USD einem Eurogegenwert von 307,83 Euro entsprechen würde.

Deshalb ermöglicht dieses Zertifikat bis zum Jahresende bei einem bis zu 24,47-prozentigen Indexrückgang einen Ertrag von 4,97 Prozent (=7,6 Prozent pro Jahr). Berührt der Dow Jones-Index bis zum Bewertungstag die Barriere und notiert er am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat am 21.12.17 mit einem Hundertstel des am 16.3.18 ermittelten Dow Jones-Schlusskurses unter Berücksichtigung des am Bewertungstag aktuellen Euro/USD-Wechselkurses zurückbezahlt.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 16.000 Punkten

Das BNP-Capped Bonus-Zertifikate auf den Dow Jones-Index mit der Barriere bei 16.000 Punkten ermöglicht bis zum Jahresende sogar die Chance auf einen Ertrag von mehr als 5 Prozent. Beim Indexstand von 20.522 Euro wurde das Zertifikat mit der Barriere bei 16.000 Punkten, Bonus-Level und Cap bei 31.400 USD, Bewertungstag 15.12.17, BV 0,01, ISIN: **DE000PR5E9U6**, mit 276,92 – 277,12 Euro taxiert.

Verbleibt der Dow Jones-Index bis zum Bewertungstag oberhalb der 22 Prozent entfernten Barriere, dann wird das Zertifikat am 21.12.17 mit 314 USD (=292,91 Euro) zurückbezahlt, was einem Ertrag von 5,70 Prozent entsprechen wird. Befindet sich der Index nach der Barriereberührung unterhalb des Caps, dann wird auch dieses Zertifikat am Fälligkeitstag mit einem Hundertstel des am Bewertungstag ermittelten Indexstandes zurückbezahlt.

Werbung

FX AND THE CITY



HEBELPRODUKTE VON SOCIETE GENERALE.



WWW.SG-ZERTIFIKATE.DE/HEBELPRODUKTE

Stand: 18.04.2017. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittlung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

Mit Daimler-Zertifikaten zu 5% Ertrag

Der für viele Experten überraschend hoch ausgefallene Gewinnsprung von Daimler könnte dem Aktienkurs in den nächsten Monaten Unterstützung verleihen. Mit Kurszielen von bis zu 90 Euro stuft die Mehrheit der Analysten die Daimler-Aktie als „Halteposition“ oder „Kauf“ ein.

Wer das Abwärtspotenzial der Daimler-Aktie als nicht sehr hoch einschätzt, aber andererseits auch einen starken Anstieg des Aktienkurses erwartet, findet mit unterschiedlich ausgestatteten Bonus-Zertifikaten interessante Renditechancen vor.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 46 Euro

Das Goldman Sachs-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Daimler-Aktie mit der Barriere bei 46 Euro, Bonuslevel und Cap bei 84 Euro, BV 1, ISIN: [DE000GD4FM01](#), Bewertungstag 16.3.18, wurde beim Daimler-Kurs von 66,47 Euro mit 79,71 – 79,78 Euro gehandelt.

Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 84 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht dieses Zertifikat in weniger als einem Jahr bei einem bis zu 30-prozentigen Kursrückgang einen Ertrag von 5,28 Prozent. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere und notiert er am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat am 21.3.18 mit dem am 16.3.18 ermittelten Schlusskurs der Daimler-Aktie zurückbezahlt.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 50 Euro

Wer hingegen lieber mit einem Zertifikat, das günstiger als der Index zu bekommen ist, ähnliche hohe Erträge erzielen will, muss naturgemäß einen geringeren Sicherheitspuffer akzeptieren.

Das UBS-Bonus-Zertifikat auf die Daimler-Aktie mit Bonus-Level und Cap bei 66 Euro und der Barriere bei 50 Euro, BV 1, Bewertungstag 16.3.18, ISIN: [DE000UW9ALJ6](#), wurde beim Aktienkurs von 66,47 Euro mit 62,51 – 62,52 Euro gehandelt. Somit ist dieses Zertifikat mit einem deutlichen Abschlag im Verhältnis zum direkten Aktienkauf zu bekommen.

Verbleibt der Daimler-Kurs bis zum Bewertungstag oberhalb der in 24 Prozent entfernt liegenden Barriere, dann wird das Zertifikat am 23.3.18 mit 66 Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag von 5,56 Prozent entsprechen wird. Befindet sich der Aktienkurs nach der Barriereberührung unterhalb des Caps, dann wird auch dieses Zertifikat am Fälligkeitstag mit dem am Bewertungstag ermittelten Schlusskurs. Da der aktuelle Kaufpreis des Zertifikates einem Daimler-Kurs von 62,52 Euro entspricht, verfügt dieses Zertifikat über ein geringeres Verlustrisiko, als ein Direktinvestment in die Daimler-Aktie.

Werbung

Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >

Immofinanz-Anleihen mit 4,7% bis 9,20% Zinsen pro Jahr

In den vergangenen 12 Monaten wurde die Aktie des Immobilienkonzerns Immofinanz, der in den Ländern Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Rumänien aktiv ist, innerhalb einer Bandbreite von 1,69 Euro bis 2,18 Euro gehandelt. Analysten machen vor allem die gesunkenen Mieteinnahmen des vergangenen Jahres für die Kursschwäche der vorangegangenen Monate verantwortlich. Der Verkauf des Russland-Portfolios soll den Konzern laut Aussage des Managements allerdings so zukunftsfit wie nie zuvor machen. Mit drei neuen, kurz laufenden, unterschiedlich ausgestatteten Erste Group-Anleihen auf die Immofinanz-Aktie können Anleger auch dann positive Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs seitwärts läuft oder leicht fällt.

9,20% Zinsen ohne Schutz

Für risikobereite Anleger mit hohen Renditewünschen könnte die Anleihe mit dem Zinskupon in Höhe von 9,20 Prozent interessant sein. Notiert die Aktie am 26.4.18 auf oder oberhalb des am 27.4.17 ermittelten Ausübungspreises, dann wird die Anleihe, ISIN: AT0000A1V0B6, mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent und einem Zinskupon von 9,20 Prozent zurückbezahlt. Notiert die Aktie am 26.4.18 unterhalb des Ausübungspreises, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels Aktienzuteilung erfolgen.

7,80% Zinsen mit 20% Schutz

Die Protect Aktienanleihe auf die Immofinanz-Aktie, ISIN: AT0000A1V0C4, mit dem Zinskupon von 7,80 Prozent verfügt über einen 20-prozentigen Sicherheitspuffer. Falls der Aktienkurs innerhalb der Beobachtungsperiode (27.4.17 bis 26.4.18) immer oberhalb der bei 80 Prozent des Ausübungspreises liegenden Barriere bleibt, dann wird die Anleihe am Laufzeitende mit 100 Prozent zurückbezahlt. Fällt der Aktienkurs während des Beobachtungszeitraumes unter die Barriere, dann wird die Anleihe am Laufzeitende – außer, der Aktienkurs befindet sich dann wieder oberhalb des Startwertes - ebenfalls mittels Aktienzuteilung getilgt.

4,70% Zinsen mit 20% Schutz

Die 4,70% Protect Pro Aktienanleihe auf die Immofinanz-Aktie, ISIN: AT0000A1V0D2, wird mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn die Aktie am Bewertungstag (26.4.18) auf oder oberhalb der bei 80 Prozent des Ausübungspreises angebrachten Barriere notiert. Andernfalls erfolgt auch die Tilgung dieser Anleihe mittels der Aktienzuteilung. Die drei Anleihen können derzeit ab einem Anlagebetrag von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus bis zu 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesen drei unterschiedlich ausgestatteten Aktienanleihen können Anleger, die der Immofinanz-Aktie in den nächsten 12 Monaten einen halbwegs stabilen Kursverlauf zutrauen – je nach individueller Risikobereitschaft – Bruttorenditen von 4,70 bis 9,20 Prozent erwirtschaften.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



5,35% Zinsen mit BMW-Express-Zertifikat mit fixem Kupon

Mit den im Monatsabstand auf den Markt gebrachten Express-Zertifikaten mit fixen Kuponzahlungen kommen Anleger mit dem Wunsch nach regelmäßigen Zinseinkünften voll und ganz auf ihre Kosten. Neben den attraktiven Zinszahlungen in Kombination mit hohen Sicherheitspuffern bieten diese Zertifikate die Chance auf die vorzeitige Wiederverfügbarkeit des Kapitaleinsatzes an. Derzeit erweitert die UBS ihre Produktpalette an Express-Zertifikaten mit fixen Kupons um 5 neue Zertifikate auf den EuroStoxx50-Index, die Deutsche Post, die BMW-, die Münchener Rück- und die Total-Aktie. Die Zertifikate sind mit Laufzeiten von maximal 2,5 Jahren ausgestattet. Das Zertifikat auf die Münchener Rück-Aktie, ISIN: [DE000UBS5226](#), ermöglicht bei einem Sicherheitspuffer von 34 Prozent eine Jahresbruttoertragsrate von 4,10 Prozent. Mit dem Zertifikat auf die Total-Aktie, ISIN: [DE000UBS5168](#), können Anleger bei einem 38-prozentigen Sicherheitspuffer sogar einen Jahresbruttoertrag von 5,65 Prozent erzielen. Am Beispiel des Zertifikates auf die BMW-Aktie soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps demonstriert werden.

5,35% Zinsen pro Jahr und 40% Sicherheitspuffer

Der am 10.5.17 in Xetra ermittelte Schlusskurs der BMW-Aktie wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Wird der Startwert beispielsweise bei 83 Euro fixiert, dann wird sich ein Nennwert des Zertifikates von 1.000 Euro auf $(1.000:83)=12,04819$ BMW-Aktien beziehen. Bei 60 Prozent des Startwertes wird die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (11.5.17 bis 11.11.19) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der BMW-Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen (erstmalig am 17.11.17) einen fixen Kupon in Höhe von 5,35 Prozent pro Jahr (=26,75 Euro je Nennwert von 1.000 Euro) ausbezahlt. Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage (erstmalig am 10.11.17) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 1.000 Euro und der Zinszahlung in Höhe von 5,35 Prozent pro Jahr zurückbezahlt. Die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt im Fall der vorzeitigen Rückzahlung. Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (11.11.19), dann wird die Rückzahlung mit 1.000 Euro erfolgen, wenn die BMW-Aktie während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals die Barriere berührt oder unterschritten hat, oder wenn die Aktie nach der Barriereberührung am Bewertungstag wieder oberhalb des Startwertes notiert. Befindet sich der Aktienkurs nach der Barriereberührung am Ende unterhalb des Startwertes, dann erhalten Anleger für jeden Nominalwert von 1.000 Euro 12 BMW-Aktien zugeteilt. Der Gegenwert des Bruchstückanteils von 0,04819 Aktien wird Anlegern gutgeschrieben.

Das UBS-Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf die BMW-Aktie, maximale Laufzeit bis 18.11.19, ISIN: [DE000UBS5200](#), kann noch bis 10.5.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 0,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen Express-Zertifikaten mit fixen Kupons können Anleger in den nächsten 2,5 Jahren bei Sicherheitspuffern von 31 bis 40 Prozent Erträge zwischen 4,10 und 5,65 Prozent pro Jahr erzielen.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

Aktienanleihen mit Schutz auf Daimler, BMW, Adidas, BASF, Bayer...

Aktienanleihen erfreuen sich bei Anlegern mit dem Wunsch nach wahrnehmbaren Renditen in Kombination mit verlustmindernden Sicherheitsmechanismen berechtigterweise hoher Beliebtheit. Derzeit bietet die BayernLB Anleihen auf die DAX-Werte Adidas, BASF, Bayer, Daimler, Lufthansa und Metro zur Zeichnung an.

Die Anleihen laufen 18 Monate lang und verfügen über Sicherheitspuffer von 20 Prozent. Die Jahreszinsen erstrecken sich – je nach Basiswert – von 2,3 Prozent (Adidas, ISIN: DE000BLB4ZY0) bis 3,60 Prozent (Lufthansa, ISIN: DE000BLB4Z20). Am Beispiel der Anleihe auf die Daimler-Aktie soll die einfach nachvollziehbare Funktionsweise dieser Anleihen veranschaulicht werden.

2,60% Zinsen, 20% Puffer

Der am 12.5.17 festgestellte Daimler-Schlusskurs wird als Startkurs für die Anleihe fixiert. Bei 80 Prozent des Startkurses wird sich der Basispreis befinden. Wird der Startkurs beispielsweise bei 66 Euro fixiert, dann wird der Basispreis bei 52,80 Euro liegen. In diesem Fall wird sich ein Nennwert der Anleihe von 1.000 Euro auf $(1.000:52,80)=18,93939$ Daimler-Aktien beziehen. Bei einer Anleihe mit identischem Startkurs und Basiswert würde sich ein Nennwert von 1.000 Euro nur auf 15,15152 Daimler-Aktien beziehen.

Unabhängig davon, wie sich der Kurs der Daimler-Aktie bis zur Fälligkeit der Anleihe entwickelt und wo er sich am Feststellungstag (23.11.18) befinden wird, erhalten Anleger am 30.11.18 einen Zinskupon in Höhe von 2,60 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. In absoluten Zahlen bedeutet dies eine Gutschrift von 40,03 Euro für jeden Nominalwert von 1.000 Euro.

Die Art und Weise der Tilgung hängt vom Daimler-Schlusskurs des 23.11.18 ab. Liegt dieser auf oder oberhalb des Basispreises von 80 Prozent des Startwertes, dann wird die Anleihe mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt.

Befindet sich der Aktienkurs dann unterhalb des Basispreises, dann wird die Anleihe mittels der Lieferung von 18 Daimler-Aktien getilgt. Der Gegenwert des Bruchstückanteils von 0,93939 Aktien wird Anlegern gutgeschrieben.

Die BLB-Aktienanleihe auf die Daimler-Aktie, ISIN: DE000BLB4Z12, fällig am 30.11.18, kann noch bis 12.5.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Aktienanleihe auf die Daimler-Aktie wird bei einem bis zu 20-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresrendite von 2,60 Prozent abwerfen. Neben dem 20-prozentigen Sicherheitspuffer wird auch der auf 80 Prozent des Startkurses reduzierte Basispreis, der im Falle der Aktienzuteilung für eine höhere Anzahl an zu liefernden Aktien sorgt, seine verlustmindernde Wirkung entfalten.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!